

# Super Saisonstart der Skilangläufer des TSV Leuna am Fichtelberg bei traumhaften Bedingungen

Jessica Löschke siegt mit Streckenbestzeit über 3,70 km – wie die letzte Wintersaison endete, begann die Neue

**Kurort Oberwiesenthal.** Die Langlauf-Saison am Fichtelberg ist eröffnet und das Wetter bereitete bei strahlend blauem Himmel und Temperaturen von minus 1°C allen Skilangläufern einen traumhaften Saisonstart. Der WSC Erzgebirge Oberwiesenthal e.V. präparierte bei einer Restschneehöhe von 25 cm für über 300 mutige Wintersportler in der Sparkassen-Skiarena sehr gute, aber anspruchsvolle Strecken am Fuße des Fichtelbergs. Vom Skiverband Sachsen über den Thüringer Skiverband, den Niedersächsischen, den Oberpfälzer Skiverband und dem Skiverband Sachsen-Anhalt bis zu Sportlern aus Tschechien und der USA reichte das Spektrum des hochrangigen Starterfeldes.

Auch der TSV Leuna war mit einer kleinen Delegation von 6 Läufern am Start und zeigte, daß sich das harte Sommertraining gelohnt hatte. Als erstes mußten unsere beiden Jüngsten auf die sehr anspruchsvolle 2,5 km Strecke in der freien Technik. Aniko Gäuer und Cora Löschke waren bei der Startaufstellung der AK 10 w zum Massenstart schon ganz schön nervös, hatten sie dieses Jahr ja noch keine Schnee-Erfahrung sammeln können. Aber mit dem Startschuß war alle Aufregung verflogen und Cora Löschke setzte sich gleich an die Spitze des Feldes und kämpfte bereits auf den ersten Metern mit ihrer ärgsten Konkurrentin Charlotte Böhme vom SC Stützengrün um jeden Meter Vorsprung. Und in der Hektik kam Charlotte gerade in Führung liegend zu Fall und Cora blieb keine Chance mehr zum Ausweichen und stürzte genau drüber, so das die Führung der Beiden erst einmal dahin war. Doch der Wille und der Kampfgeist war noch vorhanden und so kämpften sich Beide mutig die eisigen steilen Abfahrten hinunter und kletterten ebenso schnell die Anstiege wieder hinauf, es gab einen ständigen Wechsel der Führung und nach langen 2,5 km siegte Charlotte Böhme in einer super Laufzeit von 11:10 min. **Cora Löschke erreichte knappe 10 Sekunden später in 11:20 min. über glücklich als zweite das Ziel.** Auch Aniko Gäuer kämpfte tapfer auf der schweren Strecke und überquerte nach 14:45 min. auf den 7. Platz die Ziellinie. Auch die Mädchen der AK 12 und 13 w mußten die gleiche 2,5 km Strecke laufen. Hier lief Vanessa Müller in 13:11 min. auf den 6. Platz in der AK 12 w und Lena Weber mußte sich im am stärksten besetzten Starterfeld durch kämpfen und erreichte nach einer guten Laufzeit von 12:33 min. den 21. Platz.

Auch wenn sie schon so viel Erfahrung hat, war Jessica Löschke sehr aufgeregt bei den Startvorbereitungen zum Massenstart der AK 14 und 15 w, denn sie mußte mit den Mädchen der AK 15 zusammen auf die 3,7 km Strecke gehen. Und da Jessica nicht wußte, ob sie dem Zielsprint der älteren Mädchen gewachsen war, versuchte sie bereits auf der Strecke das Rennen zu entscheiden und ganz cool setzte sie dieses Vorhaben auch um. Nach der Hälfte des Rennens übernahm sie die Führung und baute diese bis zum Ziel auf 18 Sekunden aus vor der zweitplatzierten Anna-Maria Dietze AK 15 w vom Pulsschlag Neuhausen. **Jessica Löschke siegte in einer sensationellen Laufzeit von 11:03 min. über 3,7 km.**

Ebenfalls über die 3,7 km lief Nicolas Gäuer in der AK 14 m 16:57 min. auf den 22. Platz

Nun hoffen alle Skilangläufer des TSV Leuna, das endlich der Winter richtig Einzug hält, so das die Rennen der Tour de Harz endlich starten können und sie ihre gute Form auf regionaler Ebene beweisen können.

Geschrieben: Sabine Löschke, Trainerin

